

Bericht über das Projekttreffen  
„Datenbearbeitung und Übersetzung  
im Repositorium auf GitHub“,  
4.–6. September 2024,  
Josip Juraj Strossmayer University in Osijek, Croatia  
im Rahmen der COST ACTION CA22115:  
A Multilingual Repository of Phraseme Constructions  
in Central and Eastern European Languages (PhraConRep)

**Author:** Joanna Szczek, University of Wrocław, Pl. Nankiera 15b, 50-140 Wrocław, Poland, e-mail: joanna.szczek@uwr.edu.pl

**Received:** 6.10.2024

**Accepted:** 31.10.2024

Im Rahmen des COST-Projekts: A Multilingual Repository of Phraseme Constructions in Central and Eastern European Languages (PhraConRep), COST-Aktion CA22115 fand im Zeitraum vom 4. bis zum 6. September 2024 ein internationales Projekttreffen der Workgroup 3. Das Rahmenthema des Treffens lautete: „Datenbearbeitung und Übersetzung im Repositorium auf GitHub“.

Das Projekt ist an der Martin-Luther-Universität-Halle-Wittenberg (Katrin Schlund) und an der Josip-Juraj-Strossmayer-Universität-Osijek (Vladimir Karabalić) angesiedelt. Für verschiedene Zwecke des Projekts entstanden fünf diverse Arbeitsgruppen, die sich mit folgenden Aspekten beschäftigen<sup>1</sup>:

1. Theory and typology – Im Fokus dieser Arbeitsgruppe steht die Entwicklung des theoretischen Rahmens für vergleichende Analyse für PhK in verschiedenen Sprachen.
2. Repository development – Diese Arbeitsgruppe konzentriert sich auf die Integration von Vorschlägen der ersten Arbeitsgruppe in das Repositorium.

---

<sup>1</sup> Für eine umfassendere Beschreibung der Arbeitsgruppen vgl. Szczek/Suchorab (2024: 456 f.).

3. Entry processing and translation – Diese Gruppe ist dafür verantwortlich, neue PhK und ihre Übersetzungen mit Gebrauchsbeispielen aus digitalen Sprachkorpora bzw. Literatur in die Datenbank hinzuzufügen.
4. Learning and teaching – Im Mittelpunkt dieser Arbeitsgruppe befinden sich experimentelle Studien, um Hypothesen über das Verständnis der PhK und die Lernstrategien zu testen und des Weiteren Methoden zum effizienten Erlernen von PhK zu entwickeln. Im Rahmen der Arbeit dieser Gruppe wird versucht, folgende Fragen zu beantworten: Wie werden PhK in verschiedenen, aber (eng) verwandten Sprachen kodiert? Inwieweit können Lernende Korrespondenzen in der fremden Sprache erkennen? Wie können konstruktive Äquivalente aktiviert und für erfolgreiches Lernen interpretiert werden?
5. Dissemination and communication – Die Aufgabe dieser Arbeitsgruppe besteht darin, die Aktivitäten der COST-Aktion zu präsentieren und zu kommunizieren sowie Kontakte zu Interessengruppen herzustellen.

Die Grundaufgabe des Projekts ist die Erstellung eines mehrsprachigen Online-Wörterbuchs der Phrasem-Konstruktionen. Das Ziel ist ca. 300 PhK für jedes Sprachenpaar ganzheitlich zu erfassen, indem folgende Charakteristika der Phrasemkonstruktionen berücksichtigt werden: Semantik, Morphologie, Syntax, Pragmatik, Textgebrauch und stilistische Besonderheiten sowie mögliche Synonyme, Homonyme oder Paaronyme. Ergänzt wird diese mehrdimensionale Beschreibung jeder PhK mit der Tabelle, in der die Übersetzungen in die jeweilige Zielsprache angeführt werden. Die Ausgangssprache ist im Falle jedes Sprachenpaars Deutsch, deswegen beginnt jede PhK mit einer Charakteristik aus der Perspektive der deutschen Sprache. Das deutsch-polnische Team bilden Prof. Dr. Joanna Szczek (Wrocław), Dr. Dominika Janus (Gdańsk), Dr. Marcelina Kałasznik (Wrocław) und Dr. Krystian Suchorab (Wrocław). Die Aufgabe des polnischen Teams bestand vor dem Treffen darin, die entsprechenden Übersetzungsbeispiele der deutschen PhK zu finden, die Übersetzungsmöglichkeiten zu kommentieren und in jedem Falle einen allgemeinen Kommentar zu den polnischen Entsprechungen und deren Nützlichkeit für die Übersetzungszwecke abzugeben. Im Falle jeder PhK wurden je vier Beispiele angegeben, die überwiegend aus den literarischen Quellen stammen. Im Falle, wenn es nicht möglich war, ein in der Literatur belegbares Beispiel zu finden, wurden auch andere Quellen genutzt. Bei jeder PhK wurde darauf geachtet, die Vielfalt der möglichen Übersetzungen der deutschen PhK ins Polnische zu veranschaulichen.

Das Projekttreffen in Osijek wurde von Prof. Ivan Trojan, dem Dekan der humanistischen Fakultät und Prof. Kathrin Schlund, der Leiterin des Projektes eröffnet. Der erste war überwiegend der übersetzerischen Arbeit im Repositorium gewidmet. Es wurden 50 Phrasemkonstruktionen besprochen, mit deren lexikografischen Erfassung sich die Teilnehmer:innen der WG 3 beschäftigten. Eingegangen wurde auf die Qualität der Übersetzung in die jeweiligen Projektsprachen, es wurden auch praktische Probleme angesprochen, die von den Teilnehmenden gemeldet wurden und im Zusammenhang mit der Arbeit im Repositorium stehen.

Der zweite und dritte Tag waren den einzelnen Aspekten der lexikografischen Erfassung von Phrasemkonstruktionen gewidmet. Den Teilnehmer:innen wurden Trainings zu folgenden Bereichen angeboten: „Verwendungsbeispiele für deutsche Phrasemkonstruktionen“, Trainer: Elena Krotova und Prof. Vladimir Karabalić, „Prosodie der Phrasemkonstruktionen“, Trainerin: Dr. Elenmari Pletikos Olof, „Phrasemkonstruktion als lexikographische Einheit“, Trainerin: Prof. Joanna Szczek, „Semantik und Pragmatik der Phrasemkonstruktionen“, Trainerin: Dr. Mikaela Petkova-Kessanlis, „Grammatik der Phrasemkonstruktionen“, Trainerin: Prof. Meliha Hrustić, „Phrasemkonstruktionen im lexikalischen System“, Trainerin: Prof. Katrin Schlund.

In jedem Trainigsteil wurde versucht, praktische Lösungen für die lexikografische Bearbeitung der Phrasemkonstruktionen auszuarbeiten und Vorschläge zur Vereinheitlichung der einzelnen Artikel im Repository zu erstellen. Überdies hat jede Sprachgruppe einen Bericht über die bisherige Übersetzungsarbeit im Repository vorbereitet und präsentiert.

Die übersetzerische Arbeit im Repository wird fortgesetzt. Das Ziel ist dabei ca. 300 Phrasemkonstruktionen ganzheitlich zu erfassen.

#### ZITIERNACHWEIS:

SZCZEK, Joanna. „Bericht über das Projekttreffen „Datenbearbeitung und Übersetzung im Repository auf GitHub“, 4.–6. September 2024, Josip Juraj Strossmayer University in Osijek, Croatia im Rahmen der COST ACTION CA22115: A Multilingual Repository of Phraseme Constructions in Central and Eastern European Languages (PhraConRep)“, *Linguistische Treffen in Wrocław* 26, 2024 (II): 515–517. DOI: 10.23817/lingtreff.26-35.